



Situationsbericht IRAN 13.07.2015

Landlexikon

Eigenname:

Islamische Republik Iran

Staatsoberhaupt und Religionsführer:

[Ajatollah Ali Chamenei](#)
(seit Juni 1989)

Staats- und Regierungschef:

[Hassan Rohani](#)
(seit August 2013)

Außenminister: Mohammed
Dscharwad Sarif (seit August
2013)

Hauptstadt: [Teheran](#)

Amtssprache:
Farsi (Persisch)

Fläche: 1.648.195 km²

Bevölkerung:
78,1 Mio. Einwohner

Import: 64,364 Mrd. US\$

Hauptimportgüter: Maschinen
und Transportmittel (32,1%),
industrielle Vorprodukte (22,1%),
chemische Erzeugnisse (10,9%),
Lebensmittel und Vieh (10,5%)
(2010/11)

Hauptlieferländer: Vereinigte
Arabische Emirate (24,1%),
Deutschland (9,6%),
Volksrepublik China (8,8%),
Schweiz (6,3%), Südkorea (5,5%)
(2008/09)

Bilateraler Handel:

2010: Exporte von DE nach Iran
3,804 Mrd. Euro (+2,4 Prozent)

2011: Exporte von DE nach Iran
3,087 Mrd. Euro (-18,5 Prozent)

2012: Exporte von DE nach Iran:
2,528 Mrd. Euro (-18,0 Prozent)

2013: Exporte von DE nach Iran:
1,85 Mrd. Euro (-27 Prozent)

2014: Exporte von DE nach Iran:
2,69 Mrd. Euro (+ 29,2 Prozent)

Die Atomverhandlungen mit dem Iran gehen in die Schlussphase.

Der Poker um das Atomprogramm Irans geht in die Verlängerung. Die EU-Außenbeauftragte kündigte am Freitag in Wien an, dass die Gespräche erneut um einige Tage fortgesetzt werden. Später wurde der heutige Montag als Frist genannt – ob dieses auch so eintrifft, bleibt abzuwarten.

Das Potenzial eines freien Handels mit dem Land ist enorm. Der Iran hat einen hohen Nachholbedarf, nun beginnt ein Wettlauf, wer sich als neuer Handelspartner des Iran etablieren kann.

Lufttransporte in den Iran sind stärker als erwartet:

Der Anstieg der Luftfrachtanteile von Importwaren in den Iran ist ab dem Jahr 2014 deutlich bemerkbar, man kann dieses auch an Hand der Anzahl gestiegener Flüge, die von den verschiedensten Fluggesellschaften angeboten werden, deutlich erkennen.

Es gibt täglich mehrere Flüge die von Deutschland in den Iran, der IKIA Airport (Imam Khomeini International Airport), der sich in der Hauptstadt Teheran befindet angeboten werden. Auch werden die Flughäfen der drei Großstädten Mashhad, Shiraz und Esfahan mit Frachtern bedient.

Es tut sich einiges in Sachen Schifffahrt, dort haben sich einige große Reedereien wieder Richtung Iran positioniert, und es wird erwartet das die staatlich iranische Reederei IRISL von Europäische Häfen den Iran wieder bedienen wird. Momentan gehen die meisten Reedereien Richtung Bandar Abbas über ein Drittland (Jebel Ali oder Indien), nach der Einigung dürfte die direkt Route mit eine verkürzte Laufzeit für das tägliche Geschäft wieder die bevorzugte Variante sein.

Statistisch gesehen ist der Transport per Lkw über die weiten Strecken von Europa über die Türkei in den Iran, immer noch das Hauptverkehrsmittel für den Iran. Lange Warteschlangen an dem Grenzübergang Bazargan mit einer Standzeit bis zu einer Woche ist nicht auszuschließen.

Wir freuen uns Ihnen mitteilen zu können, dass unsere „neu“ gegründete Iran-Abteilung mit persisch sprechendem Personal nun auch durch einen zuverlässigen Partner in Teheran offiziell vertreten ist.

Daher sind wir – Roland Logistik GmbH – zu jeder Zeit sowohl in Deutschland als auch im Iran, voll operativ tätig und können somit unseren Kunden für alle Transporte via Land, See und Luft unser gesamtes Service- / Transportprogramm anbieten.

Wir freuen uns, Ihnen bei all Ihren Fragen / Problemen behilflich sein zu können und stehen Ihnen gerne mit weiteren Information zu Ihrer Verfügung.

Ihre ROLAND Logistik GmbH

ROLAND Logistik GmbH

Office: Mühlenstr. 147 – D-27753 Delmenhorst
Post Box 17 52 – D-27753 Delmenhorst

Handelsregister: Oldenburg HRB 140427

Geschäftsführer: Houssam Ammar

E-Mail: info@roland.de

Telefon: +49 (0)4221/97 27 -0

Telefax: +49 (0)4221 / 9727-11

Internet: www.roland.de